

Casino Wiesbaden informiert: Trotz Ladies Night nur drei Damen im ausverkauften Pokerturnier

Einmal mehr lieferten sich am gestrigen Dienstag, dem 2. März, die Rookies beim ausverkauften 75er-Turnier einen beeindruckenden Kampf um die Geldränge. Aber trotz Ladies-Night in der Spielbank mit quirligem Spiel an den Roulette- und BlackJack-Tischen mit hoher weiblicher Beteiligung nahmen leider nur drei Damen am Pokerturnier teil, die sich gegen die 57 Männer aber nicht durchsetzen konnten. Dafür fanden sie dann schnell ihren Platz an einem der vier Cash-Tables.

Bei einem der vielen spannenden Spiele liefen die Pocket Rockets gegen K-K. Der Flop brachte 3-2-K. Auf dem Turn kam eine unbedeutende 7. Erst auf dem River fanden die Asse dann doch noch ihren Drillingspartner und schickten das Königstrio an die Rail.

Am Final-Tisch hatte Harald Fenn nach einem All-In Spiel nur noch 1.500 Chips, die Blinds standen aber schon bei 2.000/4.000. Und trotzdem schaffte es noch, sich gegen fast alle Konkurrenten am Tisch durchzusetzen und sich kurz vor eins das Preisgeld von 990 Euro für den 2. Platz zu sichern. Eine reife Leistung!

Cashgame: Im klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cash-Tables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An vier voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3:30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind

auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenpiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische stand gestern bei **36.009,41 Euro**.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Turniere: Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz entspannt: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umbucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Harald Fenn (2)

Die Gewinner:

1. NN	1.570,-
2. Harald Fenn (D)	990,-
3. Gunter Lieb (D)	680,-
4. Jürgen Meyer (D)	500,-
5. NN	400,-
6. NN	360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

6 Turniertische

75er Texas Hold'em No-Limit

Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100,-)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Efthimios Moisiadis

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“